

Inhalt

Danksagung	10
I. Einleitung	11
II. Theoretischer Teil	13
1 Fragestellung und Hintergrund	13
1.1 Das Schulsystem im Wandel	13
1.2 Das Schulsystem in Baden-Württemberg	14
1.3 Die wissenschaftliche Begleitforschung zur Einführung der Gemeinschaftsschule	15
1.4 Forschungsfrage	18
2 Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg	20
3 Entscheidungsrationaltäten des Wahlprozesses	32
3.1 Modelle des rationalen Handelns	32
3.1.1 Kernannahmen und Zusatzannahmen der Rational-Choice- Theorie	33
3.1.2 Ansätze der Rational-Choice-Theorie	35
3.2 Handlungstheorien im Hinblick auf die Logik der Selektion oder den Wahlakt	38
3.3 Die differentielle Rahmungen der Rational-Choice-Theorien bei Bildungsentscheidungen	43
3.3.1 Die Bedeutung der sekundären Herkunftseffekte nach Boudon	43
3.3.2 Die Rational-Choice-Theorie bei Bildungsgangentscheidungen nach Erkison und Jonsson	44
3.3.3 Die Rational-Choice-Theorie bei Bildungsgangentscheidungen nach Esser	45
3.4 Rahmungen im Kontext der Einzelschulwahl	48
3.5 Zusammenfassung und Vernetzung	50
4 Elterliches Einzelschulwahlverhalten	53
4.1 Theorie der Schulwahl	53
4.1.1 Quasi-Märkte im Bildungssystem	54
4.1.2 Outputorientierung	56

4.1.3	Dezentralisierung und Autonomisierung	57
4.2	Ergebnisse aus den Forschungen zum elterlichen Einzelschulwahlverhalten	59
4.2.1	Forschungsergebnisse zur Einzelschulwahl als Wahl zwischen einzelnen Schulen gleicher Schulart	59
4.4.2	Forschungsergebnisse zur Einzelschulwahl als Wahl zwischen Schulen verschiedener Schularten	70
III.	Zusammenfassende Betrachtung der Theorie	76
IV.	Empirischer Teil	78
5	Forschungshypothesen	78
5.1	Die Distanz zu umliegenden Schulen	78
5.2	Der Ruf der jeweiligen Gemeinschaftsschulen	79
5.3	Das schulische Angebot	79
5.4	Die Haltung des Kollegiums	80
6	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	82
6.1	Das Forschungsdesign	82
6.2	Methodik	82
6.2.1	Die abhängige Variable »Erfolg«	82
6.2.2	Die unabhängigen Variablen	85
6.2.3	Drittvariablen	102
6.2.4	Rechenverfahren	103
7.	Ergebnisse	107
7.1	Deskriptive Auswertungen der abhängigen Variablen	107
7.1.1	Die Heterogenität der SchülerInnenschaft	107
7.1.2	Der Zuwachs der SchülerInnenschaft	108
7.2	Überprüfen der Forschungshypothese zum umliegenden Schulangebot	110
7.3	Überprüfen der Forschungshypothese zum Ruf der Schule	116
7.4	Überprüfen der Forschungshypothese zum schulischen Angebot	119
7.5	Überprüfen der Forschungshypothese zur Haltung des Kollegiums	122
7.6	Darstellung im Gesamtmodell	125
8	Zusammenfassende Betrachtung und Diskussion	128
8.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	128
8.2	Diskussion	129

9	Schlusswort	133
V.	Anhänge	135
1	Erste Erhebung zum Ruf der Schule	135
1.1	Fragebogen eingesetzt Raum Schwäbisch Gmünd	135
1.2	Fragebogen eingesetzt im Raum Rastatt	138
1.3	Fragebogen eingesetzt in Heubach	141
2	Ergebnisse des Kruskal-Wallis-Test	145
3	Studentisierte Werte der ersten Erhebung	147
4	Fragebogen zur Pilotierung der Skalen	149
5	Fragebogen an die Grundschulen	151
6	Bewertungsraster	153
6.1	Technische Realisierung	153
6.2	Bewertungsraster Schulisches Angebot	155
7	Befragung der SchulleiterInnen (WissGem TP2)	157
8	Fragebogen an die LehrerInnen der Gemeinschaftsschulen (WissGem TP2)	159
9	Schullisten der Gemeinschaftsschulen erster und zweiter Tranche	167
	Literatur	171